



Mainz, 28. Februar 2012

Ein Jahr nach Fukushima

Der Deutsch-Schweizerische Fachverband für Strahlenschutz e.V. (FS) und die Johannes Gutenberg-Universität Mainz (JGU) veranstalten ein Jahr nach der Reaktorkatastrophe von Fukushima ein zweitägiges Symposium, das sich mit den Ereignissen in dem japanischen Atomkraftwerk und ihren Folgen beschäftigt. Aus diesem Anlass laden wir Sie herzlich ein zu dem

Pressegespräch
„Ein Jahr nach Fukushima“
am Donnerstag, 8. März 2012, um 14:50 Uhr
im Staudinger Hörsaal (Raum 1.520),
Max-Planck-Institut für Polymerforschung,
Ackermannweg 10,
55128 Mainz.

Als Gesprächspartner erwarten Sie

- Renate Czarwinski, IAEA und Fachverband für Strahlenschutz
- Dipl.-Phys. Christian Wernli, PSI Schweiz und Fachverband für Strahlenschutz
- Prof. Dr. Joachim Breckow, Technische Hochschule Mittelhessen (THM),
Präsident des FS
- Dr. Gabriele Hampel, Betriebsleiterin des Forschungsreaktors TRIGA der JGU
- Prof. Dr. Gregor Daschmann, Professor für Publizistik an der JGU

Nach kurzen Analysen und Einschätzungen besteht die Möglichkeit, Fragen zu stellen. Gerne können Sie an dem gesamten Symposium, das um 13:00 Uhr mit der Eröffnung durch den Vizepräsidenten für Forschung der JGU, Univ.-Prof. Dr. Ulrich Förstermann, beginnt, teilnehmen. Direkt am Anschluss an das Pressegespräch wird ab 15:20 Uhr in Fachvorträgen die Rolle der Medien und Risiko-Wahrnehmung erörtert. Details finden Sie im Programm unter <http://www.fs-jahrestagung.de/Web/programm.php>.

Wir bitten um Anmeldung per beiliegendem Antwortformular bis zum 6. März 2012.

Presseeinladung

Kontakt:
Bettina Leinauer
Kommunikation und Presse
Tel. +49 6131 39-26112
bettina.leinauer@uni-mainz.de

Johannes Gutenberg-Universität Mainz
(JGU)
D 55099 Mainz
www.uni-mainz.de



Deutsch-Schweizerischer
Fachverband für
Strahlenschutz e.V.



JOHANNES GUTENBERG
UNIVERSITÄT MAINZ

An dem Pressegespräch am Donnerstag, 8. März 2012, um 14:50 Uhr im Staudinger
Hörsaal (Raum 1.520), Max-Planck-Institut für Polymerforschung, Ackermannweg 10,
55128 Mainz

- nehme ich teil
- nehme ich nicht teil
- erbitte ich Presseunterlagen

Name, Vorname

Redaktion

Anschrift

Telefon / Fax

E-Mail

Kontakt und weitere Informationen:

Dr. rer. nat. Gabriele Hampel, Ak. Dir.
Institut für Kernchemie
Johannes Gutenberg-Universität Mainz (JGU)
D 55099 Mainz
Tel. +49 6131 39-25324
E-Mail: gabriele.hampel@uni-mainz.de

Prof. Dr. Joachim Breckow
Institut für Medizinische Physik und Strahlenschutz
Technische Hochschule Mittelhessen
Wiesenstr. 14
D 35390 Gießen
Tel. +49 641 309 2327 oder 0171 788 0604
E-Mail: joachim.breckow@mni.thm.de

Antwortfax

06131 39-26047

Kontakt:
Bettina Leinauer
Kommunikation und Presse
Tel. +49 6131 39-26112
bettina.leinauer@uni-mainz.de

Johannes Gutenberg-Universität Mainz
(JGU)
D 55099 Mainz
www.uni-mainz.de